



# Antrag

Vorlage: AT/0145/2024		Datum: 31.10.2024	
Verfasser: 05-Ratsfraktion FW		Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der FREIE WÄHLER Fraktion Sicherheit der Bevölkerung verbessern: Schutzraumkonzept</b>			
Gremienweg:			
14.11.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

**Beschlussentwurf:** Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Schutzraumkonzept zu erstellen. Hierbei soll eine Bestandsaufnahme erfolgen wie zurzeit die Koblenzer mit Schutzräumen versorgt sind und überprüft werden, welche Gebäude (u.a. Tiefgaragen) sich als Schutzräume eignen. Zudem sollen bei zukünftigen Neubauprojekten auch Schutzräume geprüft und zur Entscheidung als Option mit eingeplant werden.

**Begründung:** Die drei Chefs der Geheimdienste der Bundesrepublik Deutschland haben im Deutschen Bundestag eindringlich davon gesprochen, dass sich die Bedrohungslage für die Bevölkerung bis zum Ende dieser Dekade ändern wird.

Daher sollte die Stadtverwaltung proaktiv jetzt eine Bestandsaufnahme vornehmen, wo sich noch Schutzräume für die Bevölkerung befinden, welche Gebäude sich als solche eignen (u.a. Tiefgaragen) und bei Neubauprojekten auch Schutzräume prüfen und als Option für die Entscheidungsträger mit einplanen.

Sollte sich die Bedrohungslage wirklich ändern, muss auch die Bevölkerung hier mitgenommen werden und insofern obliegt es auch der Kommunalpolitik sich rechtzeitig vorzubereiten. Daher sollte ein Schutzraumkonzept erstellt und dem Stadtrat vorgestellt werden, um hieraus weitere Entscheidungen abzuleiten. Hierzu zählt auch das Prüfen der Förderlandschaft in Europa, Bund und Land.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**